

BürgerGemeinschaft Emmerich - Rathaus - Zimmer 358 - 46446 Emmerich am Rhein

Herr

Bürgermeister J. Diks

Geistmarkt 1

46446 Emmerich

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing.: 30. Sep. 2014

Bgm.: X

Dez.:

FB: 1

Anl.: PWZ:

...zum Wohle unserer Stadt

Eintrag Antrag an den Rat

Nr. 14 / 2014

Eingang am:

zur Kenntnis an:

I:

II:

FB (o. a.):

Vorlage zur Sitzung Vw.-

Vorstand am:

Anlage (n):

Emmerich, den 27.09.2014 bas/ba

Antrag der BGE auf Gleichbehandlung bei der Zustellung von Unterlagen zur Vorbereitung der allgemeinen Ausschussarbeit.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister J. Diks,

hiermit beantragt die **BGE** im Wege der Gleichbehandlung in Zukunft die Zustellung der Unterlagen zur allgemeinen Ausschussarbeit **NUR** noch postalisch vorzunehmen.

Begründung

In der ASE Sitzung vom 26.8.14 hat unser Mitglied A. Spiertz unter dem T.O.P 17.11 des Protokolls nachgefragt, warum die Unterlagen per Taxi zugestellt wurden. Der Vorsitzende beantwortete die Anfrage lt. Niederschrift. Gleichzeitig wurde in der Antwort von der Verwaltung eingeräumt andere Möglichkeiten der fristgerechten Zustellung zu prüfen.

Da die Verwaltung bei Ihrer Prüfung anscheinend zu der Auffassung gelangt ist, die Unterlagen auch den Ratsmitgliedern, die z.B. im ASE tätig sind, auch postalisch zukommen zu lassen, beantragen wir nunmehr für **alle Ausschüsse** die Zusendung sowohl für die Ratsmitglieder wie auch für die sachkundigen **NUR noch postalisch** vorzunehmen.

Wir bitten um Behandlung dieses Antrags in der nächsten Ratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

BürgerGemeinschaft Emmerich

Gerd Bartels Fraktionsvorsitzender